

ADB-Artikel

Dörer: *Andreas D.*, geb. 24. März 1557 zu Herrnbreitungen, ein Sohn des Joh. D., des Hausvogts bei dem Grafen Poppo von Henneberg, besuchte 1568 die Schule zu Schleusingen und 1578 die Universität Leipzig, wurde hier 1581 Baccalaureus, 1583 Magister, 1585 Assessor der philosophischen Facultät und, nachdem ihn die Akademie zu Basel zum Doctor der Medicin ernannt hatte, 1598 Assessor der medicinischen Facultät, 1601 Professor der Botanik und noch in demselben Jahre Leibarzt des Kurfürsten Christian II. zu Dresden. Er starb den 26. April 1622. Von seinen edirten Schriften ist seine „Dissertatio de sphacelo“ die bedeutendste gewesen.

Autor

Brückner.

Empfohlene Zitierweise

, „Dörer, Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
